

Hallo Zusammen,

ich habe mich vor ein paar Monaten hier angemeldet, weil ich eine Haartransplantation durchführen lassen wollte und mir dieses Forum eine sehr gute Einsicht in die Materie inklusive einigen verfügbaren „guten“ und von Usern getesteten Ärzte sowieso eine Übersicht der Preise geboten hat. Ich hatte auch schon vor etwa 1-2 Jahren etwas recherchiert, jedoch nicht so gründlich wie in den letzten 6-8 Monaten. Dank des Forums und auch vieler Youtube Videos von Kliniken (vorher und nachher Bilder sowie Videos) konnte ich mich für einen Arzt entscheiden. Ich hatte meine Haartransplantation am 16.10.2017 und 17.10.2017 (2 Tage) und möchte im Folgenden mit allen Forum Usern meine Erfahrungen teilen, da meine Erfahrung sehr positiv war und gerade für diesen Arzt nicht sehr viele Berichte hier vorliegen. Außerdem hätte es mir selbst auch sehr geholfen, noch detailliertere Berichte lesen zu können. Vorher-Nachher Bilder werde ich ebenfalls regelmäßig hier posten, sodass ihr den Verlauf mitverfolgen könnt.

Der Arzt den ich für mich und einen Freund ausgesucht habe, ist Dr. Kaan Pekiner, der seine Klinik in Ankara führt. Ich hatte mich in meiner Recherche im Vorfeld auf die Hairline Clinic festgelegt, jedoch konnte ich in diesem Forum erfahren, dass Dr. Kaan sich wohl seit diesem Jahr als einer der operierenden Ärzte der Hairline Clinic selbständig gemacht hat. Ich hatte zuvor von ihm auch 1-2 Youtube Videos gesehen, in denen er Patienten operierte. Da man bei größeren Kliniken wie der Hairline Clinic auch nicht vorher weiß bzw. bestimmen kann, von wem man operiert wird, wollte ich mich erst einmal über Dr. Kaan erkundigen. Ich konnte seinem Lebenslauf entnehmen, dass er zuvor bei Dr. Keser und danach mehrere Jahre in der Hairline Clinic als operierender Arzt gearbeitet hat. Dadurch war für mich klar, dass er sein Handwerk bei den (meiner Ansicht nach) besten Kliniken der Türkei gelernt hat und somit selbst ein Arzt auf höchstem Niveau sein muss. Als Kriterium war mir zudem noch sehr wichtig, dass der Arzt selbst die komplette Entnahme der Grafts und auch die Einpflanzung selbst durchführt. Nach einer Email Anfrage bekam ich auch sehr schnell eine detaillierte Antwort zu allen meinen gestellten Fragen, unter anderem auch, dass er die gesamte Operation selbst durchführt und lediglich eine Assistentin hat, die ihm zur Seite steht. Ein weiteres Argument für mich war, dass (bei Gewährung von Veröffentlichungsrechten der Bilder) die Kosten pro Graft bei 2€ lagen. Das waren ganze 50Cent weniger pro Graft im Vergleich zur Hairline Clinic und hat bei mir einen Unterschied von ca 1500€ gemacht, die ich im Endeffekt sparen konnte, zumal Dr. Kaan selbst Teil des Ärzte-Teams der Hairline Clinic war.

Jedenfalls haben mein Freund und ich uns nach Abwägung der Pro und Contra Argumente für Dr. Kaan entschieden. Nach einer Anzahlung waren die Termine gebucht und mein Freund wurde für den 18., 19. und 20. Oktober (direkt nach mir) eingeplant. Flug und Hotel mussten wir selbst buchen (wir haben ein Airbnb Apartment genommen, jedoch war das etwas weiter außerhalb). Am Flughafen wurden wir dann einen Tag vor meiner Operation von Ugur (dem Fahrer der Klinik) abgeholt. Dieser ist sehr nett, jedoch spricht er nicht so gut englisch. Allerdings ist dies auch nicht

zwangsläufig notwendig, da er im Vorfeld bereits weiß, an welche Adresse er die Patienten fahren muss.

Am nächsten Tag wurde ich morgens von Ugur abgeholt und in die Klinik gefahren, in der mich Dr. Kaan und seine Assistentin bereits sehr freundlich in Empfang nahmen. Später im Gespräch konnte ich herausfinden, dass seine Assistentin ebenfalls ehemals in der Hairline Clinic gearbeitet hat. Ich konnte all die Fragen stellen, die ich mir vorher aufgeschrieben hatte und Dr. Kaan hat sich viel Zeit genommen und jede einzelne Frage ausführlich beantwortet. Im Anschluss wurde mein Kopf rasiert, die Planung nach meinen Wünschen bzw. im Rahmen des Möglichen gezeichnet und die notwendige Graft-Zahl berechnet. Ich hatte etwas stärkere Geheimratsecken und wollte eine schöne, dichte Haarlinie haben. Wir haben uns dann auf 3000 Grafts bei einer Dichte von 55 Grafts /qcm geeinigt und nach ein paar Vorher-Fotos ging dann auch die Operation schon los. Bis auf die Spritzen (da bin ich etwas empfindlicher als die Meisten) verlief alles schmerzfrei und angenehm, ich bin sogar zwischenzeitlich mal eingenickt während der OP . Pro Tag wurden bei mir insgesamt 1500 Grafts transplantiert. Das Mittagessen war super lecker und das gesamte Team sowie Dr. Kaan selbst sind sehr freundlich und zuvorkommend und erleichtern einem die Prozedur wo sie nur können. Ich habe mich durchgehend wohl gefühlt und konnte Dr. Kaan auch zwischenzeitlich während der OP näher Kennenlernen und auch von zu Hause aus jederzeit über Whatsapp schreiben, wenn ich Fragen hatte. Meine OP verlief ohne Komplikationen und allein an der Wuchsrichtung der eingesetzten Grafts kann ich jetzt schon erkennen, dass er ein Meister seines Handwerks ist. Der Hinterkopf, wo die Haare entnommen wurden, sieht extrem homogen aus (nicht wie bei vielen „günstigen“ Ärzten wie „herausgestanzt“) und man sieht meines Erachtens jetzt schon kein bisschen, dass dort eine Haartransplantation stattgefunden hat (siehe beigefügte Bilder, die ich regelmäßig posten werde), obwohl die Haartransplantation gerade mal 10 Tage her ist.

Nun möchte ich kurz noch den Fall meines Freundes schildern, da vor allem auch dies der Grund war, weshalb ich meine (und seine) Erfahrung mit Dr. Kaan hier öffentlich machen wollte. Mein Freund hat blond/rötliches und eher etwas dünneres Haar. Am Tag der Operation hat Dr. Kaan bei ihm ca 350 Grafts entnommen und dann die Operation abgebrochen und ihm bedrückt mitgeteilt, dass er an den entnommenen Grafts erkennen kann, dass mein Freund unter diffusem Haarausfall leidet. Das heißt wohl, dass die Haare auch im Spenderbereich bedroht sind und mit der Zeit ausfallen können. 2/3 der entnommenen Haare waren laut Dr. Kaan betroffen und er wollte meinem Freund die Chance geben, selbst eine Entscheidung über den weiteren Verlauf zu treffen. Nach einem intensiven Gespräch hat mein Freund dann entschieden, die Operation abubrechen, da die transplantierten Haare mit hoher Wahrscheinlichkeit in ein paar Jahren sowieso ausfallen würden. Dies von einem Arzt so direkt und ehrlich offengelegt zu bekommen, hat sowohl meinen Freund, als auch mich sehr positiv überrascht. Ich denke viele andere Ärzte hätten sich die 7000€ in die Tasche gesteckt und nichts davon erwähnt. Zudem hat Dr. Kaan für den bis dahin bereits getätigten Eingriff (Anästhesie-Mittel, Arbeitszeit, Essen etc.) KEIN Geld verlangt!! Allein diese Erfahrung war es am Ende schon wert, uns für Dr. Kaan entschieden zu haben.

Mein Fazit: ich kann jedem bedenkenlos Dr. Kaan weiterempfehlen und hoffe, dass auch andere User, die bei ihm waren, ihre Ergebnisse hier im Forum offenlegen (werden). Meiner Meinung und

Erfahrung nach haben es ehrliche und kompetente Ärzte verdient, unterstützt zu werden. Ich hoffe, ich konnte einen ersten Einblick gewähren. Am Ende werden die Postings meiner Ergebnisse natürlich für die meisten hier am Interessantesten sein . Ich werde versuchen, alle 1-2 Monate Bilder hochzuladen (evtl. auch Videos auf Youtube). Falls jemand Fragen hat, werde ich diese hier auch regelmäßig versuchen zu beantworten, sobald ich Zeit finde.

---